Ich habe Post für Gott

Bausteine für einen Kindergottesdienst zum Erntedank

Vorbereitung:

- Großes Kuvert (A3)
- Brief: A3 Blatt mit vielen bunten Sprechblasen: Danke in verschiedenen Sprachen (Bastelanleitung)
- Dankeskärtchen für die Gottesdienstteilnehmer (Vorlage)

Begrüßung

Fast jeden Tag bringt der Briefträger Post: Werbungen, Rechnungen, Kataloge. Hin und wieder landet eine Ansichtskarte oder ein Brief in meinem Postkasten. Dann freue ich mich besonders. Manchmal finde ich in meiner Mailbox eine Nachricht und wenn mein Handy piepst, dann weiß ich: Da denkt jemand an mich! Es ist schön, wenn man Post bekommt. Heute haben wir Post für Gott: Was wir ihm sagen möchten??DANKE!!



Kyrie

Jesus, danke, du gehst auf alle Menschen zu.

Jesus, danke, du nimmst uns wie wir sind.

Jesus, danke, du bist immer für uns da.

Eröffnungsgebet

Guter Gott, wir kommen zu dir, denn heute ist es an der Zeit dir zu danken. Unser Tisch ist reich gedeckt, die Ernte großartig, und wir können auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken. Wir leben in einem friedlichen Land und unser Zusammenleben glückt. In den Gaben der Natur können wir deine Liebe sehen und erahnen. In unserm Alltag können wir Spuren deiner Zuwendung erleben. Unser Herz ist erfüllt von Dankbarkeit. Du sorgst für uns und gibst uns unser tägliches Brot. Darum danken wir dir durch Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Evangelium Mt 6,28

Jesus war mit seinen Freundinnen und Freunden viel unterwegs. Oft rief er: "Schaut euch um, wie schön es ist! Gott hat alles so wunderbar geschaffen." Immer wieder erzählte Jesus Geschichten, so auch dieses Mal. Er erzählte ihnen von den Lilien auf dem Felde und dass sich die Menschen nicht zu viele Gedanken darüber machen sollten, was am nächsten Tag sein wird. Pflanzen und Tiere wachsen und gedeihen, denn Gott kümmert sich um alles.



Impuls für ein Predigtgespräch mit Kindern

Heute dreht sich alles um das Danken. In diesem Zusammenhang tauchen einige Fragen auf: Soll man nur an Erntedank Danke sagen? Was denkst du?

Ich denke, man kann sich immer und überall bedanken. Heute ist ein guter Zeitpunkt sich bei Gott zu bedanken. Aber auch morgen freut er sich über ein Danke, und übermorgen sowieso. Das heißt, man kann sich jeden Tag bedanken, sogar mehrmals täglich.

Bei wem kann ich mich bedanken? Bei Gott, das machen wir jetzt im Gottesdienst und auch zwischendurch zuhause. Ich kann mich bei Mama, Papa, Oma, Opa, der Frau Lehrer, dem Freund ...bedanken.

Wie ist ein Danke? Manchmal ist es ganz einfach danke zusagen, dann wieder sher schwer. Das Danke kann gesagt, geschrieben oder gezeichnet werden. Jeder Mensch freut sich über ein Danke. Danke ist ein bisschen wie zaubern, denn es macht die Menschen glücklich.

Wofür soll man Danke sagen? Diese Frage ist leicht, aber auch ganz schwer. Ich kann für jeden und alles danke sagen, aber es ist furchtbar schwer alles aufzuzählen und nichts zu vergessen.

Wie oft soll ich mich bedanken? Das ist wieder so eine schwere Frage. In der Bibel findet sich das Wort DANKE 1537 mal. Ich glaube, dass bedeutet: Danken kann man nicht oft genug.

Wie sagt man Danke in einer anderen Sprache? Merci, Thank you usw...

Jetzt ist es an der Zeit: den Brief an Gott zu öffnen: Was steht in dem Brief?

Da steht danke in vielen Sprachen. Vielleicht kannst du dir das eine oder das andere Wort merken und heute oder morgen oder nächste Woche jemanden ganz leise ins Ohr flüstern oder vielleicht ganz laut zum Himmel hinausschreien. Eines ist ganz gewiss: Dein Danke macht die Welt ein bisschen schöner und freundlicher.

(Die fettgedruckten Fragen können auch von Kindern gestellt werden)

Fürbitten

Wenn wir an das Erntedankfest denken, fallen uns sofort die Erntedankkrone, Obst und Gemüse ein. Doch es gibt tausend unbezahlte, unsichtbare Dinge für die wir Gott heute auch danken möchten. Gleichzeitig sind in uns verborgene Wünsche und Bitten, die wir Gott nun anvertrauen wollen.

- 1) Danke für die großen und kleinen Erfolge: den Einser, das geschossene Tor, den Gewinn, das gelungene Kunststück, das fertige Bild. Sei bei allen, die einen Misserfolg erlebt haben, gib ihnen Mut zum Weitermachen.
- 2) Danke für unsere Gesundheit und die maskenfreie Zeit. Sei bei uns, wenn wir krank sind und wenn uns das Coronavirus wieder das Leben schwermacht.
- 3) Danke für die Geborgenheit in unserer Familie und danke für die Freunde. Sei bei allen Menschen, die einsam und allein sind. Schenke ihnen Begegnungen, die glücklich machen.
- 4) Danke für den Frieden in unserem Land. Sei bei den Menschen in den Kriegsgebieten, schenke ihnen Zuversicht und Hoffnung, Durchhaltevermögen und helfende Hände.
- 5) Danke für unsere wachsende und blühende Natur. Sei bei uns, damit wir die Schöpfung pflegen, schützen und achtsam bewahren.
- 6) Danke für all die schönen Worte und liebevollen Gesten unserer Mitmenschen. Sei bei uns, damit wir friedlich und liebevoll miteinander umgehen und dem anderen die Hand der Versöhnung reichen.
- 7) Danke für all die kleinen und großen Wunder des Lebens in denen du uns zeigst wie sehr du uns liebst. Sei bei uns und stärke unseren Glauben und die Liebe.
- 8) Danke, danke. Ein kleines Danke allein genügt nicht. Sei bei uns, und erinnere uns daran, dass wir nie vergessen danke zu sagen, denn Danke bedeutet: Ich schätze dich.

Guter Gott, unser Danke und unser Bitten legen wir in deine Hände. Höre uns, begleite uns und sorge für uns. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Damit alle Menschen hören können, wie laut unser Danke klingen kann, möchten wir heute das Vater unser voller Begeisterung singen und tanzen.

Friedensgruß

Wie wir in den Fürbitten gehört haben, ist Frieden nicht selbstverständlich. Jesus brachte den Frieden zu allen Menschen. Wir wollen uns ein Bespiel an ihm nehmen und das Zeichen des Friedens nun weitergeben.

Segensgebet

Mögest du gesegnet sein, mit Wärme in deinem Zuhause, Dankbarkeit in deinem Alltag, Liebe in deinem Herzen, Frieden in deiner Seele und Freude in deinem Leben. (Irischer Segensspruch)



Zusätzliche Inputs zum Thema:

- Buchtipp: Die schönsten Jesus Geschichten, Margot Käßmann, ISBN: 978-3-96340-219-7
- Dankeskärtchen. Die Kärtchen können auf farbigen Papier kopiert werden und dann den Gottesdienstteilnehmer*innen mitgegeben werden. Das leere Feld könnte von den Kindern mit Dankesworten in verschiedenen Sprachen beschriftet werden.
- Der Brief im Inneren des Kuverts kann hier übernommen oder mit den Kindern im Vorfeld gestaltet werden. Vorlagen für die Sprechblasen sind beigelegt.
- Das "Kuvert" wird aus zwei A3 Kartons gebastelt. Die beiden Kartonblätter übereinanderlegen und die Unterseite sowie die beiden kurzen Randseiten mit Klebeband zusammenkleben. Der offene Bereich oben, lässt zu, dann der "Brief" reingesteckt wird.
- Lied: Post für Gott. Kurt Mikula https://www.youtube.com/watch?v=ITSIA6ZIZIO





